

**Fachgruppe Entwicklungspsychologie**  
**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.09.2016**

**Datum:** 19.9.2016

**Ort:** Universität Leipzig, Neues Augusteum am Augustusplatz 10, 04109 Leipzig, Hörsaal 7

**Anwesende:** Die Sprechergruppe mit Moritz Daum, Bettina Schuhrke, Florian Schmiedek, Katharina Eckstein sowie 58 Fachgruppenmitglieder

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:00 Uhr

**TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung**

Moritz Daum eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die Fachgruppenmitglieder und teilt die Tagesordnung mit. Diese wird ebenso wie das Protokoll der vergangenen Mitgliederversammlung vom 31.8.2015 ohne Änderungswünsche per Akklamation angenommen.

**TOP 2: Rechenschaftsbericht über die FG-Aktivitäten des letzten Jahres**

Moritz Daum informiert kurz über den in der Psychologischen Rundschau publizierten Kommentar zum Positionspapier der Allgemeinen Psychologie und das aktuelle Positionspapier der sogenannten Grundlagenfächer der DGPs, welches als Grundlage für die Diskussion des „Allgemeinen Master“ im Rahmen des kommenden Fakultätentages am 18.11.2016 in Frankfurt diskutiert werden wird.

Es ist sehr erfreulich, dass die Zahl der Mitglieder kurz vor der Mitgliederversammlung auf 500 gestiegen ist. Es ist noch nicht bekannt, wer dieses 500. Mitglied ist, die neuen Mitglieder sind auf jeden Fall herzlich willkommen.

**TOP 3: Bericht des Schatzmeisters**

Florian Schmiedek berichtet über den anstehenden, aber noch nicht vollzogenen, Umzug des Fachgruppenkontos und dessen bereits zentrale Verwaltung durch die DGPs-Geschäftsstelle in Münster. Das aktuelle Guthaben der Fachgruppe beträgt EUR 7.867,- EUR. Seit Übergabe durch die vorherige Sprechergruppe (EUR 3.577,- EUR) ergibt sich dieser aus Mitgliederbeiträgen in Höhe von EUR 4.690,- und Ausgaben für Sprechergruppentreffen, Kontoführung und den bereits von der vorigen Sprechergruppe beschlossenen Reisekostenzuschuss für die Baltas-Dissertationspreisträgerin Anne Reitz. Für die restliche Amtszeit der Sprechergruppe werden Einnahmen von etwa EUR 5.000,- erwartet und sind Ausgaben in Höhe von knapp EUR 8.000,- geplant (für den Mentoringpreis: EUR 1.000,-; die elektronische Wahl der Sprechergruppe: EUR 180,-; die Fortführung der FPH-Initiative, siehe TOP 7: EUR 1.800,-; verschiedene JUMI-Workshops, siehe TOP 4: EUR 3.500,-; Reisekosten zu Sprechergruppen- und DGPs-Vorstandstreffen: EUR 1.500,-). Neben einer vorgesehenen Übergabe von EUR 2.000,- an die nächste Sprechergruppe lässt diese Planung weitere Ausgaben in Höhe von bis zu EUR 2.000,- zu.

**TOP 4: Bericht der Jungmitglieder**

Die Vertreterin der Jungmitglieder, Katharina Eckstein, macht zunächst auf die Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung unter NachwuchswissenschaftlerInnen in der Entwicklungspsychologie aufmerksam: Zum einen die Google-Group ([„entwicklungs\\_nachwuchs@googlegroups.com“](mailto:entwicklungs_nachwuchs@googlegroups.com), Interessenten können sich an

<mailto:katharina.eckstein@uni-jena.de> wenden) und zum anderen die Facebook-Gruppe „DGPs-Jungmitglieder in der Entwicklungspsychologie“ (<http://tiny.uzh.ch/Cb>). Des Weiteren geht sie auf die geplanten Aktivitäten für JungwissenschaftlerInnen ein. Neben dem von der Fachgruppe unterstützten Workshop „*Multidisciplinary approaches to socio-cognitive development*“ (<http://tiny.uzh.ch/Ca>) in Münster (organisiert von Moritz Köster & Nils Schuhmacher, 28.10.-29.10.16) sind für das Frühjahr 2017 ein Methodenworkshop und für den Herbst 2017 ein Doktorandenworkshop geplant. Der Doktorandenworkshop wird voraussichtlich im Vorfeld der Fachgruppentagung in Münster und in Kooperation mit der Fachgruppe Pädagogische Psychologie stattfinden.

#### **TOP 5: Einrichtung eines JuMi-Stellvertreters/einer JuMi-Stellvertreterin**

Die Jungmitglieder der Fachgruppe schlagen vor, einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin für den Sprecher/die Sprecherin der Jungmitglieder (JuMis) einzurichten. Dieses Vorhaben findet große Unterstützung der Sprechergruppe wie auch der anwesenden Fachgruppenmitglieder. Es wird mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme der Vorschlag angenommen, informell einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin der JuMis einzurichten. Dieser/diese soll im Rahmen der Wahl der Sprechergruppe mit gewählt werden. Die JuMis haben dadurch kein zusätzliches Stimmrecht in der Sprechergruppe. Die Position des Stellvertreters/der Stellvertreterin bleibt vorerst informell eingerichtet. Die JuMis prüfen an der Versammlung aller JuMi-Vertreter vom 21.9.2016, ob eine Änderung der Satzung der DGPs langfristig angestrebt werden soll, damit das Amt des Stellvertreters/der Stellvertreterin der JuMis offiziell in der Satzung der DGPs verankert wird.

#### **TOP 6: Diskussion des Vorgehens bei der nächsten DFG-Fachkollegiumswahl**

Moritz Daum geht kurz auf die teilweise geäußerte Frustration über die Nichtwahl der drei nominierten Kandidierenden aus dem Fach Entwicklungspsychologie für das Fachkollegium Psychologie, insbesondere für die Fächergruppe „110-02 Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ein. Es wird thematisiert, dass einschlägige entwicklungspsychologische Expertise von großer Wichtigkeit ist, um gestellte Anträge aus dem Gebiet der Entwicklungspsychologie konstruktiv zu beurteilen (Lindenberger). Es wird insbesondere auf die „offensivere Bewerbung“ der nominierten Kandidierenden von Seiten der Fachgruppe Pädagogische Psychologie hingewiesen (von Salisch). Es wird der Vorschlag gemacht, die DFG zu kontaktieren und auszuloten, inwiefern eine eigenständige Fächergruppe für das Fach Entwicklungspsychologie eingerichtet werden kann (Sodian). Die Sprechergruppe der FG EPSY wird diese Möglichkeiten ausloten und mit den jeweiligen verantwortlichen Personen Kontakt aufnehmen. Moritz Daum macht darüber hinaus den Vorschlag beliebt, dass für die nächste Wahl 2019 mittels eines noch genauer zu definierenden Verfahrens EIN Kandidat/EINE Kandidatin von der Fachgruppe vorgeschlagen wird und die Mitglieder gebeten werden, diese Kandidatur mit ihrer Stimme zu unterstützen. Dieser Vorschlag findet die Unterstützung der anwesenden Mitglieder (per Akklamation). Das konkrete Vorgehen wird ausgearbeitet und an der Mitgliederversammlung der FG EPSY vorgestellt, die an der kommenden Fachgruppentagung in Münster stattfinden wird. Es wird außerdem der Vorschlag diskutiert, in Koordination mit der Fachgruppe Pädagogische Psychologie zwei gemeinsame Kandidierende vorzuschlagen die von beiden Fachgruppen unterstützt werden (Rakoczy). Auch diese Möglichkeit wird geprüft.

### **TOP 7: Fortführung der EPSY-FPH-Initiative**

Die Beisitzerin, Bettina Schuhrke, berichtet über Pläne der Arbeitsgruppe EPSY-FPH, an eine erste Erhebung zu Lehrenden, die an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen entwicklungspsychologische Inhalte in verschiedenen Studiengängen vertreten (Bericht unter [https://www.dgps.de/uploads/media/fgew/Diverse\\_Dokumente/Forschungsbericht\\_EPSY\\_FP\\_H\\_Stand\\_Juni\\_2015.pdf](https://www.dgps.de/uploads/media/fgew/Diverse_Dokumente/Forschungsbericht_EPSY_FP_H_Stand_Juni_2015.pdf)), eine zweite anzuschließen. Geplant sind Telefoninterviews und ein Fragebogen mit denen Mitglieder der Fachgruppe und Personen, die in der ersten Erhebung identifiziert wurden, befragt werden sollen. Das Interesse gilt diesmal deren Erwartungen an eine Mitgliedschaft in der DGPs bzw. der FG EPSY, ihrer wissenschaftlichen/beruflichen Identität und ihrer Arbeitssituation. Für die Studie stehen Mittel von ca. 3000,- EUR aus dem Budget der FG EPSY und von Seiten der Evangelischen Hochschule Darmstadt zur Verfügung. Ergebnisse sind für die nächste EPSY-Tagung zu erwarten.

### **TOP 8: Zukünftige Tagungen der FG EPSY: Einladung FG-Tagung Münster, Information über die Ausrichtung der FG-Tagung 2019**

Manfred Holodynski und Joscha Kärtner informieren kurz über den aktuellen Stand der Vorbereitungen der kommenden Tagung der FG EPSY, die vom 11.09. - 14.09.2017 als gemeinsame Tagung der Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie stattfinden wird. Die wichtigsten Informationen bezüglich Zeitplan und Rahmenprogramm sind auf der Webseite der Tagung <http://www.paepsy2017.de> zu finden.

Es ist außerdem erfreulich, dass auch die Organisation der Fachgruppentagung 2019 bereits feststeht. Dankenswerterweise erklären sich Ute Kunzmann und Daniel Haun bereit, die Tagung der FG EPSY, eventuell ebenfalls gemeinsam mit der Fachgruppe Pädagogische Psychologie, im Herbst 2019 in Leipzig auszurichten.

### **TOP 9: Nominierungen für den Margret- und Paul-Baltes-Preis**

Moritz Daum informiert kurz darüber, dass in Kürze sowohl die Ausschreibung für den von der FG EPSY alle zwei Jahre vergebenen Margret- und Paul-Baltes-Preis sowie den Mentoringpreis erfolgt.

### **TOP 10: Kommunikation (Newsletter, Twitter, Aktivität)**

Moritz Daum informiert kurz über die Möglichkeit, Informationen zu aktuellen Publikationen und Konferenzen zentral über das Twitterkonto der Fachgruppe (@DPGS\_EPSY) zu kommunizieren. Die Zahl der Follower steigt langsam aber stetig an, darunter befinden sich z.B. @SWRBildung, @leibniz\_bildung, @mpib\_berlin, @GundG (Gehirn und Geist). Informationen von Fachgruppenmitgliedern zum Beispiel zu aktuellen Publikationen, Konferenzen und Vorträgen werden gerne und zeitnah weiterkommuniziert. Bitte per E-Mail an <mailto:daum@psychologie.uzh.ch>.

### **TOP 11: Varia**

Birgit Elsner weist auf die Paul B. Baltes Lecture 2016 hin, die am 12. Oktober 2016 um 18:00 Uhr im Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin stattfinden wird. Die diesjährige Lecture wird von Prof. Dr. Diane Poulin-Dubois (Concordia University, Montréal, Canada) zum Thema „The Developmental Origins of Selective Trust“ gehalten. Weitere Informationen sind auf <http://www.bbaw.de/veranstaltungen/2016/oktober/baltes-lecture-2016> zu finden.